Antrag zur Herstellung eines Nahwärme - Hausanschlusses

Angaben bitte in Druckschrift

Hiermit stelle ich

.....

(Name, Vorname) (Telefon-Nr.)

den Antrag, das Gebäude in der

.....

(Straße, Hausnummer)

an das Nahwärmenetz der Gemeinde Fuchstal anschließen zu lassen.

Geplante Inbetriebnahme: .....

(Monat, Jahr)

Angaben zum Gebäude

berechnete Leistung
(gemäß DIN 4701)

für Wärme: ..... **KW**

(gemäß DIN 4708)

für Warmwasser: ..... **KW**

(gemäß DIN 1946)
für lüftungstechnische Einrichtungen: ..... **KW**

für Sonstiges: ..... **KW**

Systemtemperaturen für die Hausinstallation:
(Vorlauf) (Rücklauf)

..... / ..... **° C**

Systemdruck für Hausinstallation an der Übergabestelle:

..... **bar**

Differenzdruck für Hausinstallation an der Übergabestelle:

..... **bar**

gewünschte Wärmeleistung für Wärmelieferungsvertrag:

gesamt: ..... **KW**

ausführende Firma der Heizungsinstallation:

.....

Hinweise:

Die Leistung.- u. Systemangaben sind von der Heizungsfirma auszufüllen. Bitte nur ganzzahlig, gerundete Werte angeben.

Die Aussparungen in der Kelleraußenwand müssen vorhanden sein. Der Rohrgraben muß im Bereich der Baugrube bis 10 cm unterhalb dieser Aussparung verdichtet sein. Die Rohrleitungsmontage, die Einsandung und die Wiederverfüllung erfolgt durch Fachfirmen, die von der Gemeinde beauftragt werden. Vor Verfüllung sind die Aussparungen vom Bauherrn zu verschließen, nachdem die Leitungen in das Gebäude verlegt wurden.

Dem Antrag sind zunächst folgende Unterlagen gemäß Ziffer 9, Technische Anschlußbedingungen (TAB), vollständig beizufügen:

(x) Lageplan des Hauses

(x) Grundrißzeichnung des Kellers

(x) Schaltschema der Heizungsanlage

Fuchstal, den ....

(Datum) (Unterschrift)